



Jahresbericht / Tätigkeitsbericht 2019/20 der Bürgerstiftung Dußlingen

1. Gemeinsam Gutes anstiften!

Das Motto „Menschen verbinden – Zukunft für Dußlingen gestalten“ hat sich die Bürgerstiftung Dußlingen auf ihre Fahnen geschrieben. Konkret will die Stiftung möglichst vielen Menschen und Unternehmen aus dem Ort finanzielle und persönliche Hilfe anbieten, vor allem aber bürgerschaftliches Engagement und Hilfe zur Selbsthilfe fördern. Gemeinsinn und Gemeinwohl stehen im Mittelpunkt.

Die Stiftung unterstützt lokale, soziale, kulturelle und ökologische Projekte in Dußlingen, vor allem dort, wo sie nicht durch die öffentliche Hand gefördert werden. Das bereits vorhandene, vielfältige Bürgerengagement soll durch die Stiftung ermutigt, erweitert und unterstützt werden.

Die Bürgerstiftung finanziert sich aus den Erträgen ihrer Stiftungsmittel und aus Spenden. Das Kapital wird nur in ethisch vertretbaren Geldanlagen angelegt. Die Grundsätze hierzu wurden in einer Anlagerichtlinie festgeschrieben.

2. Information aus den Gremien

Stifterforum

Das Stifterforum trifft sich unter Beteiligung des Stiftungsrates und des Stiftungsvorstandes einmal im Jahr, zuletzt am 29.11.2019.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 01.06.2020 zu insgesamt vier Sitzungen.

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand trafen sich im genannten Zeitraum zu zwei gemeinsamen Sitzungen.

Stiftungsvorstand

Die Vorstandschaft der Bürgerstiftung Dußlingen traf sich im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 01.06.2020 zu insgesamt 22 Sitzungen.

Ausgeschieden aus dem Stiftungsvorstand ist in 2019 Bernd Weisschuh.

Für den Stiftungsvorstand sind Geschäftsverteilung und Funktionen wie folgt festgelegt:

Wolfgang Herzog
 Dr. Ursula Barthlen
 Dr. Günter Eisenhardt
 Samuel Begasse.

Vorstandsvorsitzender
 Stellvertretende Vorsitzende
 Öffentlichkeitsarbeit, Leitung von Projekten
 Finanzen

3. Finanzbericht 2019

Siehe gesonderte Anlage zum Gütesiegelantrag

4. Bürgerstiftung Dußlingen unter den TOP 10 der Bürgerstiftungen

Die Stiftung Aktive Bürgerschaft hat die Bürgerstiftung Dußlingen 2019 im Rahmen ihrer jährlichen Umfrage bei den Bürgerstiftungen in Deutschland mit Platzierungen und den TOP 10 ausgezeichnet.

Bei den Pro-Kopf-Angaben zur Projektförderung kam die Bürgerstiftung Dußlingen auf Platz 8, bei den Spendeneinnahmen pro Kopf auf Platz 3.

5. Unterstützungsleistung im Rahmen gestellter Förderanträge

Empfänger / Jahr	Projekt	Förderbetrag
Karl-von-Frisch-Gymnasium Dusslingen/Gomaringen/Nehren /2019-2010	„Inklusionsprojekt 2019-20“ In dem Projekt Inklusive Begegnungen geht es darum, dass Schüler*innen des Karl-von-Frisch-Gymnasiums mit jungen Menschen mit Behinderung aus den Internaten der Körperbehindertenförderung in Mössingen (KbF) aufeinandertreffen und gemeinsam Zeit verbringen und Aktivitäten unternehmen. Ziel ist es, Begegnung zu schaffen, Berührungsängste abzubauen, gegenseitiges Lernen und das Kennenlernen der jeweiligen Lebensumfelder.	500,-- €
Anne-Frank-Schule Dußlingen /2019	„Theaterprojekt Setzt die Segel“ Das Projekt hat 64 Viertklässler dabei unterstützt, mit ihren ersten Schulerfahrungen abzuschließen und sich auf den neuen Schulabschnitt vorzubereiten.	500,-- €
Mediothek Dußlingen	„Heiß auf Lesen“ Das Projekt förderte während der Sommerferienzeit das Lesen und Ausleihen von Büchern durch Kinder und Jugendliche in der Mediothek in Dußlingen.	500,-- €

6. Fortführung Bürgerauto Dußlingen

Das Bürgerauto der Bürgerstiftung Dußlingen fährt in Dußlingen seit 2013.

Seit 2014 besitzt die Bürgerstiftung Dußlingen ein Elektroauto (Leasingverfahren). Zwei Ladestationen stehen in der Gemeinde zur Verfügung. Die Stromkosten werden durch die Gemeinde Dußlingen übernommen.

Das Bürgerauto kann von Dußlinger Bürgerinnen und Bürgern, die in Ihrer Mobilität eingeschränkt, finanziell bedürftig oder in einer Notsituation sind, immer tagsüber dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags nach telefonischer Voranmeldung angefordert werden. Die Fahrten sind kostenlos.

In 2019 wurden durch 16 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer über 1.500 Fahrten für ca. 250 Fahrgäste zu mehr als 100 Zielen durchgeführt.

In der Zeit von März 2020 bis Juni 2020 konnten aufgrund der Pandemie keine Personentransporte durchgeführt werden. Das Fahrerteam hat in dieser Zeit ebenfalls kostenlos einen Einkaufsservice übernommen.

7. Fortführung Projekt-Café

Das „Dußlinger Projekt-Café“ ist im Rahmen eines Inklusionsprojektes mit der Aktion Mensch / Stiftung Liebenau-Teilhabe und der Gemeinde Dußlingen entstanden und seit Januar 2016 zu einer festen Institution im Gemeindeleben geworden. Ein Bürgertreff für ALLE, der einmal im Monat seine Türen öffnet. Ziel ist es, die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern - insbesondere von Menschen mit Teilhabeerschwernissen - und eine inklusive Kultur in der Kommune aufzubauen. Es werden dazu unterschiedliche Begegnungsmöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger geschaffen, bei denen ein gegenseitiges Kennenlernen der Kulturen, der Fähigkeiten und Ressourcen sowie der verschiedenen Bedarfe möglich wird. Dadurch sollen Hemmschwellen abgebaut und ein Miteinander gefördert werden.

8. Fortführung Projekt Fitnessparcours

Im Kontext der Aktion „Gesund leben und Aufwachsen in Dußlingen“ hat die Bürgerstiftung Dußlingen 2017 das Projekt Fitnessparcours auf dem Bürgerpark eingerichtet. Es entstand in Kooperation mit der Gemeinde Dußlingen für alle Altersgruppen, insbesondere aber für ältere Erwachsene und Menschen mit Behinderung ein Fitnessparcours mit barrierefrei erreichbar modernen Outdoor-Trainingsgeräten zur Förderung der Beweglichkeit, der Koordination, des Gleichgewichtes und des Muskelerhalts. Mit Unterstützung ausgebildeter Übungsleiter*innen wurden auch 2019 / 2020 wieder Trainingseinheiten angeboten.

9. Projekte und Veranstaltungen

❖ **Projekt „Mehrgenerationen-Theater“**

Zu Beginn des Jahres 2019 wurde das Projekt „Dußlinger Mehr-Generationen-Theater“ – „Die Albträumer“ - ins Leben gerufen.

Mit dem Projekt hat die Bürgerstiftung Dußlingen aktuell ein 16-köpfiges Ensemble unterschiedlicher Altersstufen - von 11 bis 82 - sowie Menschen mit Handicap in einer gemeinsamen Gruppe zusammengebracht.

Ziel war und ist es, durch ehrenamtliche Unterstützung und insbesondere durch die Begleitung und Anleitung einer Theaterpädagogin, zusammen mit der Theatergruppe die einzelnen Rollen und die Theaterstücke selbst zu entwickeln und auf die Bühne zu bringen.

Neben dem Theaterspiel ist es ein ganz wesentliches Ziel des Projektes, dass über die Mehr-Generationen-Theatergruppe ein neuer lokaler Begegnungsraum geschaffen wird, in dem sich Menschen treffen und kennenlernen, die sich sonst im Alltag mit großer Wahrscheinlichkeit nicht begegnen würden.

Im Projekt Mehr-Generationen-Theater geht es um Spaß am Theaterspiel, neue Begegnungen, Kommunikation, Stärkung des Wir-Gefühls, Wertschätzung und Verbundenheit sowie um den Mut, etwas Neues auszuprobieren. Alle lernen und profitieren voneinander und erfahren gegenseitige Aufmerksamkeit und Achtung.

Darüber hinaus sollen durch das Theaterspiel die Sprach- und Sozialkompetenz gefördert und weiter entwickelt werden.

❖ **Projekt „Kulturelles Erbe bewahren - Erzählen wie es früher war“**

In Zusammenarbeit mit der Anne-Frank-Schule Dußlingen hat die Bürgerstiftung das Projekt Kulturelles Erbe bewahren - Erzählen wie es früher war gestartet, bei dem Wissen und Erinnerungen von Älteren an Jüngere weitergegeben werden, damit diese Kostbarkeiten nicht in Vergessenheit geraten. Es wurden von verschiedenen Schüler-Teams zusammen mit ihrer Lehrerin Fragen vorbereitet, die dann in einer gefilmten Sitzung den jeweiligen Senioren gestellt wurden. So entstanden bisher sechs etwa halbstündige Interview-Videos, die in einer eigens eingerichteten Mediothek in voller Länge je nach persönlichem Interesse angeschaut werden können.

Die Präsentation der filmischen Zusammenfassung sowie die Möglichkeit der Betrachtung der jeweils einzelnen Interviews in ganzer Länge erfolgte an mehreren Tagen im Rahmen einer musealen Ausstellung im alten Fachwerkhaus Hindenburgplatz 13 in Dußlingen.

❖ **Projekt „Notfalldose“**

Bei einem häuslichen Unfall, Herzinfarkt, Schlaganfall etc. zählt jede Minute, damit die Gesundheit eines Menschen wieder hergestellt werden kann. Was ist aber, wenn die betroffene Person nicht mehr in der Lage ist, den Rettungskräften wichtige medizinische Informationen zu geben?

Die Lösung: Die Notfalldose im Kühlschrank.

Alle Notfalldaten einer Person werden auf dem Notfall-Dokument erfasst und kommen in die Notfalldose, die dann in die Kühlschrank-Tür gestellt wird. Ein Aufkleber an der Innenseite der Wohnungstür und am Kühlschrank weist die Rettungskräfte auf die Notfalldose hin.

Die Bürgerstiftung Dußlingen hat die Idee der Notfalldose aufgegriffen und gibt diese (kleine Spende erwünscht) an Dußlinger Bürgerinnen und Bürger ab um so mitzuhelfen, dass in Notsituationen den Rettungskräften die gesundheitsrelevanten Informationen der betroffenen Dußlinger Bürger unmittelbar zur Verfügung stehen.

❖ **Projekt Lernbegleiter und Lernbegleiterinnen des Unterstützerkreises Asyl**

Das Projekt unterstützt Kinder und Jugendliche aus Familien von Geflüchteten die in Dußlingen regelmäßig von Lernbegleitern und Lernbegleiterinnen in schulischen Angelegenheiten unterstützt werden.

❖ **"Kulinarische Kinoabende" im Frühjahr 2019 und 2020**

Die Bürgerstiftung zeigte auch in 2019 und 2020 jeweils im Frühjahr in der Aula der Anne-Frank-Schule ausgewählte Filme. Während der Pausen wurden passend zum jeweiligen Film eine kulinarische Überraschung gereicht.

❖ **"Benefizkonzert mit dem Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg**

„Weltmusik am Steinlachufer“, so überschrieb die Presse das Benefizkonzert der Bürgerstiftung Dußlingen im März 2019 in der neuen Sport- und Kulturhalle in Dußlingen.

Die Musiker des Landespolizei-Orchesters haben die Besucher an diesem Abend durch ihr hohes musikalisches Niveau und die stilistische Vielseitigkeit auf einer Reise durch die Welt bekannter und beschwingter französischer Melodien begeistert.

Als zusätzlichen Höhepunkt trat die bekannte Schauspielerin und Sängerin Asita Djavadi auf und präsentierte leidenschaftlich und mit grandioser Stimme einige weltbekannte Chansons der berühmten französischen Sängerin Edith Piaf.

❖ **Beteiligung am Sommerferienprogramm 2019: Geocaching – Moderne Schatzsuche in Dußlingen**

Mit dem sogenannten Geocaching beteiligte sich die Bürgerstiftung Dußlingen am Sommerferienprogramm der Gemeinde und bot den Kindern an, die Gegend um Dußlingen auf neue Art zu erkunden und kennenzulernen.

❖ **Lebendiger Adventskalender mit der Bürgerstiftung Dußlingen**

Beteiligung der Bürgerstiftung im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders der Gemeinde Dußlingen.

❖ **Weihnachtsmarkt in Dußlingen**

Beteiligung der Bürgerstiftung mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt.

❖ **Weihnachtsbaumschlagen im Dußlinger Wald mit dem Revierförster für alle Dußlinger Bürgerinnen und Bürger**

- Wanderung in den Wald
- Grillen, Geschenke, Schlagen von Weihnachtsbäumen
- Kinder bekamen kleinen Weihnachtsbaum geschenkt.

Aktuell laufende Projekte

❖ **Projekt „Dußlinger Backhaus“**

Früher trafen sich die Einwohner an bestimmten Tagen zum gemeinsamen Backen im Ort und tauschten dabei Geschichten und Neuigkeiten aus. Die Bürgerstiftung Dußlingen möchte diese alte Tradition im Dußlinger Ortskern wieder aufleben lassen und hat hierzu im alten Fachwerkhaus Hindenburgplatz 13 in Dußlingen in der neu ausgebauten Scheune auch schon die wesentlichsten Voraussetzungen (Öfen, erforderliche Gerätschaften zum Backen, sanitäre Einrichtungen) geschaffen. Nach den Sommerferien soll mit einer Informationsveranstaltung der Auftakt erfolgen, um interessierte Dußlinger Bürgerinnen und Bürger für die Mitarbeit an dieser Idee zu gewinnen.

❖ **Projekt „Inklusive Wohngemeinschaft in Dußlingen“**

Der Bürgerstiftung Dußlingen wurde Ende 2019 ein leerstehendes Einfamilienhaus in Dußlingen vermacht. Im Zusammenwirken mit der Aktion Mensch / Stiftung Liebenau entstand sehr rasch die Idee, das Gebäude so umzubauen, dass es sich für die Unterbringung einer inklusiven Wohngemeinschaft mit 4 Personen eignet.

Die Umbaumaßnahmen laufen bereits, so dass mit einer Nutzung des Gebäudes ab September / Oktober 2020 gerechnet werden kann.

Dieses Projekt unterstützt auch maßgeblich das Vorhaben „Dußlingen auf dem Weg zur inklusiven Gemeinde“.